

Kunstaktion

Citizen Art Days · Bürger machen Kunst

Kooperative Kunststrategien und Beteiligungspotenziale im öffentlichen Raum

Stephan Kurr

EINE GEMEINSAME BEWEGUNG

Freitag, 27. September, 21 Uhr
Markthalle Neun

Die Straße ist ein Fort-Bewegungsraum geworden, vor allem von Autos okkupiert, ein Funktionsraum zwischen Ausgangspunkt und Ziel. Die Fußgängerzone ist ein Euphemismus für eine autofreie Einkaufszone. Und dann gibt es noch den Workout der vom Alltag vernachlässigten Körperfunktionen im öffentlichen Raum: Der »moderne« Mensch hat Eile, er rennt, joggt, walkt. Einfach nur gehen, schlendern, flanieren, promenieren, sich hinsetzen und zurücklehnen ist die Ausnahme in einer sinn- und zweckorientierten Welt. Die meisten Menschen bewegen sich alleine. Sich gemeinsam zu bewegen, gemeinsam in eine Richtung zu bewegen evoziert vieles: Marsch, Demonstration, Prozession, Catwalk, Parade usw.

Ich möchte eine gemeinsame Bewegung initiieren, ein miteinander, ein aufeinander reagieren, ein sich einlassen, trudeln, treiben lassen, dabei sein, da sein, eine Richtung weisen und vorgeben, vorgehen.

Auftakt · Teilnahme ist kostenlos · Verbindliche Anmeldung erforderlich

Adresse: Markthalle Neun Berlin, Eisenbahnstrasse 42, 10997 Berlin.

Citizen Art Days ²⁰¹³

Mitgestalten, teilen und mitmachen.

Nehmen Sie sich die Zeit!

Weitere Informationen und Anmeldung: www.CitizenArtDays.de

Fragen per E-Mail an: anmeldung@CitizenArtDays.de

Ein Projekt von Stefan Krüskemper, María Linares und Kerstin Polzin.
Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb.